

Protokoll zur
1. ordentlichen Mitgliederversammlung des
Fördervereins der Erich Kästner Schule
10. Mai 2011

Beginn: 20.05 Uhr

TO 1: Begrüßung

Die Vorstandsvorsitzende Frau von Lenthe begrüßt die Anwesenden.

Es sind acht Vereinsmitglieder anwesend. Das Mitglied Stefan Bach ist mit einer Vollmacht ausgestattet. Auf Bitte von Frau von Lenthe wird die ordnungsgemäße Anberaumung der Mitgliederversammlung durch die anwesenden Mitglieder bestätigt. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

TO 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung (TO) wird von den Anwesenden genehmigt.

TO 3: Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 13.09.2010 wird einstimmig bestätigt.

TO 4: Bericht des Vorstandes

Mit Wirkung vom 11.11.2010 ist der aktuelle Vorstand des Fördervereins im Vereinsregister eingetragen. Der Verein hat derzeit 104 zahlende Mitglieder. Das bedeutet einen Zuwachs von etwa 20 Mitgliedern.

Der Vereinsvorstand hat beschlossen, zukünftig alle Mitteilungen des Vereins ausschließlich über E-Mail zu kommunizieren. Dazu wird der Elternvertreter-Verteiler der Schulleitung genutzt. Die Elternvertreter/innen werden gebeten, diese Mitteilungen über die klasseninternen Verteiler an alle Eltern weiterzuleiten. Zusätzlich wird es einen Aushang der Mitteilungen am Schwarzen Brett des Fördervereins im Foyer der Schule geben.

Zur Vereinfachung der Erreichbarkeit des Fördervereins wurde eine neue Internetadresse eingerichtet. Sie lautet: eks-foerderverein@web.de.

Im Oktober 2010 fand erneut ein gemeinsames Treffen von Schule und Förderverein mit dem Architekten der Schule, Herrn Lehrecke statt. Ziel war die Aktualisierung der Planungen für notwendige Sanierungsarbeiten in der Schule. In der Folge wurde vom Bezirk eine Teilsanierung der Toiletten zugesagt. Bei einer gemeinsamen Begehung wurden sog. Kältebrücken festgestellt, die zu einer erhöhten Feuchtigkeit in den Toilettenräumen führen. Diese Tatsache macht die Einschaltung eines Bauphysikers notwendig. Das Ergebnis steht noch aus. Es bleibt abzuwarten, ob unter diesen Voraussetzungen das geringe Budget für eine Teilsanierung ausreichend sein kann.

Die Hausmeisterwohnung wird der Schule zur Nutzung freigegeben. Nach Vorschlag der GEV ist eine Nutzung als Mediothek angedacht. Die bisherige Mediothek wird bereits als Raum für die VHG-Betreuung genutzt und wird vormittags als Religionsraum zur Verfügung stehen.

Im Geschäftsjahr 2010 hat der Förderverein die Schach-AG mit rund 640,- Euro. unterstützt.

Des Weiteren wurde die Schülerzeitung finanziell unterstützt. Für die Übernahme der Druckkosten erhält der Förderverein im Gegenzug den Erlös aus dem Verkauf der Schülerzeitung als Spende.

Der Förderverein gab ca. 5000,- Euro für die Beschaffung von Computern und Monitoren aus.

Ca. 800,- Euro gingen an den Hort und die VHG-Betreuung für Ausstattungsgegenstände

Auf der Einnahmeseite standen 2010 ca. 5400,- Euro aus Mitgliedsbeiträgen und rund 2600,- Euro aus Spenden zur Verfügung.

Dazu kommen Erlöse aus dem Verkauf der Schul-Jacken und-T-Shirts, sowie der Teilnahme an der Aktion „Tulpen für Tische“

Da vermehrt von Missbrauch von im Internet zugänglichen Kontodaten berichtet wird, wurden die Kontodaten des Fördervereins aus dem Internet entfernt.

Das an der Schule bisher praktizierte Modell der Schulbuchbeschaffung und –ausgabe, finanziert über zweckgebundene Elternspenden, führte in der Vergangenheit zu Schwierigkeiten mit dem Finanzamt. (Es wurde in der letzten Mitgliederversammlung ausführlich darüber berichtet. Um in der Zukunft vor Umsatzsteuerforderungen des Finanzamtes geschützt zu sein und insbesondere um die Gemeinnützigkeit des Fördervereins nicht zu gefährden, wird die Schule die Einrichtung eines sog. Lernmittelfonds anstreben. Die Einrichtung eines solchen Fonds bedarf eines Beschlusses der Schulkonferenz.

Der Förderverein wird für Team-Veranstaltungen der Schule sog. Team-T-Shirts anschaffen. Diese sollen bei Veranstaltungen wie Schachturnieren, Hockey-Meisterschaften, Schulmarathon, Entenstaffel u.ä. zur Verfügung gestellt werden.

TO 5: Information zur Satzung

Satzungsänderung in §1 Abs. 1.1. Auf Anforderung des Finanzamtes wurde der Zusatz „und unmittelbar“ eingefügt.

Die Mitgliedschaft im Förderverein endet nicht automatisch mit Verlassen der Schule. Die Beendigung der Mitgliedschaft setzt lt. Satzung eine schriftliche Kündigung einen Monat vor Schuljahresende voraus. Dies ist vielen Mitgliedern nicht bewusst. Um in Zukunft Rückforderungsbegehren bereits abgebuchter Mitgliederbeiträge zu vermeiden, ist angedacht, über den Email-Verteiler der Elternvertreter der 4. und 6. Klassen eine Erinnerung an die Notwendigkeit einer Kündigung der Mitgliedschaft zu versenden.

TO 6: Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart Herr Pasch stellt den Jahresabschluss 2010 vor und erläutert die Neuerungen in der tabellarischen Übersicht des Jahresabschlusses.

TO 7: Bericht der Kassenprüfer über das Wirtschaftsjahr 2010

Die für den Jahresabschluss in der letzten Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer, Frau Witzgall und Herr Piede haben die Prüfung des Jahresabschluss abgeschlossen. Frau Witzgall und Herr Piede bestätigen, dass die Prüfung keine Beanstandungen ergeben hat. Herr Piede preist die neue Form des Jahresabschlusses als sehr übersichtlich und transparent.

Darüber hinaus macht der Kassenprüfer Herr Piede die folgenden Anmerkungen:

1. Der Basismitgliedsbeitrag für den Förderverein beträgt 20,- Euro pro Jahr. Es gibt Eltern, die freiwillig einen höheren Beitrag zahlen. Herr Piede stellt die Frage, ob es sich bei diesem Mehrbetrag um Mitgliedsbeitrag oder Spende handelt.
Es wird klargestellt, dass das Finanzamt sowohl Spenden als auch Mitgliedsbeiträge als steuerbegünstigte Zuwendungen anerkennen kann (wichtig für die Anerkennung der Abzugsfähigkeit ist die Freiwilligkeit und die Unentgeltlichkeit der Zuwendung). Beträge bis zu einer Summe von 200,- Euro werden vom Finanzamt allein durch Nachweis der Abbuchung anerkannt. Wird dieser Betrag überschritten, kann eine Spendenquittung seitens des Finanzamtes erforderlich werden. Diese wird vom Förderverein auf Anfrage ausgestellt. Eine automatische Versendung von Spendenquittungen wird nicht erfolgen.
2. Die Ausgaben für Schul-Jacken und Schul-T-Shirts übersteigen die Einnahmen, die mit dem Verkauf Erlöst wurden. Frau v. Lenthe erklärt hierzu, dass dafür im laufenden Geschäftsjahr relativ große Bestände vorhanden sind, die verkauft werden können, ohne dass vorerst Nachbestellungen erforderlich sein werden.
3. Der Förderverein hat in den vergangenen Jahren für die EDV-Ausstattung der Schule eine beträchtliche Summe ausgegeben. Herr Piede möchte wissen, ob dies auch in Zukunft der Fall sein wird. Ferner fragte Herr Piede, warum der Förderverein die Gebühren für die Schulhomepage bezahlt.
Herr Wagner führt zu diesem Punkt aus, dass in der Vergangenheit die Vernetzung aller Klassenräume vorangetrieben wurde und es aus Gründen der Wirtschaftlichkeit sinnvoll war, Rechner eines Herstellers mit annähernd gleicher Ausstattung zu erwerben. Nur so ist gewährleistet, dass das Aufspielen neuer Software auf alle Rechner auch praktikabel ist. Herr Wagner betont in diesem Zusammenhang, dass auch aus Schulmitteln EDV-Ausstattung erworben wurde. Die Vernetzung aller Klassenräume ist abgeschlossen, eine Grundausstattung ist erfolgt.
Dass die Homepage der Schule derzeit dem Förderverein „gehört“, ist ein Relikt aus der Gründungszeit dieser Homepage. Ein Übergang an die Schule ist bereits in Arbeit und die Schulleitung hofft, dass dieser Übergang noch in diesem Jahr zum Abschluss kommt.

Die Kassenprüferin Frau Witzgall muss die Sitzung um 21.00 Uhr vorzeitig verlassen. Sie überträgt ihr Stimmrecht auf Frau Beckschebe.

TO 8: Aussprache zu den Berichten

Eine Aussprache zu den Berichten erfolgte bereits während der Berichterstattung.

TO 9: Entlastung des Vorstandes

Frau Krom stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010. Der Vorstand wird entlastet. Fünf Mitglieder stimmten für die Entlastung. Vier Mitglieder (die Mitglieder des Vorstandes) enthalten sich.

TO 10: Ausblick 2011

Herr Bach gibt einen Ausblick über die geplanten Ausgaben des Fördervereins.

1. Anschaffung der Team-Trikots
2. Ersatz für den kaputten Kicker im Hort
3. Auf Wunsch der Schulleitung sollen im Foyer der Schule brandschutzsichere Vitrinen angebracht werden
4. Im Hortraum der Erzieherin Frau Schubert-Kuhn ist zur Verringerung der Lärmbelästigung das Anbringen weiterer Dämmplatten erforderlich. Es wird geprüft, ob die notwendigen Maßnahmen aus Mitteln des Fördervereins finanziert werden dürfen.
5. Herr Pasch hat eine Initiative angestoßen, gemeinsam mit dem Projekt „Grün macht Schule“ die Außenanlage der Schule zu verbessern.
6. Der Förderverein wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass die seitens der Schule wünschenswerten Sanierungsmaßnahmen – basierend auf der Planung und Kalkulation des Architekten – beim Bezirksamt vorangetrieben werden.
7. Der Förderverein spendet auch in diesem Jahr die Würstchen des Sommerfestes.

TO 11: Anmerkungen, Vorschläge der Mitglieder

Aus den Reihen der Mitglieder wird vorgeschlagen, auf den Elternabenden verstärkt Werbung für den Förderverein und eine freiwillige Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu machen.

Zur Reduzierung des Unterrichtsausfalls wird die Finanzierung von Vertretungslehrkräften aus Mitteln des Fördervereins angeregt. Aus arbeitsrechtlichen Gründen ist dies jedoch nicht möglich.

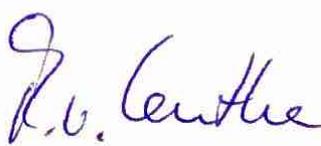
TO 12: Sonstiges

Keine Anmerkungen.

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr.

Berlin, den 20.06.2011


T. Beckschebe
Schriftführerin


M. v. Lenthe
Vorsitzende

